

## Golden BU wird für junge Menschen attraktiver

**Zum April stellt die LV 1871 Neuerungen im Rahmen ihrer Golden BU vor. Die Berufsunfähigkeitsversicherung wird damit vor allem für junge Menschen noch attraktiver.**

Gerade für junge Menschen, also Schüler, Auszubildende und Studenten spielen, so Bauer, die Flexibilität einer Versicherung eine große Rolle, denn ihre Lebensumstände wandelten sich während der Vertragslaufzeit. Die Produktmanagerin hebt hervor:



### Bei Abschluss: Anhebung der maximalen BU-Renten

Gute Nachrichten für Studenten und Auszubildende: Für sie hebt die [LV 1871](#) die maximalen BU-Renten an. Studenten vieler Studiengänge können jetzt bis zu 2.000 Euro monatlich absichern. Für viele Auszubildende beträgt die maximale Absicherungssumme nun 1.500 Euro im Monat.

Das gilt für den Großteil der kaufmännischen und medizinisch-technischen Ausbildungsberufe sowie insbesondere für wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Ingenieursstudiengänge, Jura und Medizin.

### Im Leistungsfall: Mehr Transparenz in der Leistungsprüfung

Um die Golden BU noch transparenter und zum Vorteil der jungen Kunden zu gestalten, passt der Lebensversicherer die Regelungen zur Leistungsprüfung an.

So wird in den neuen Bedingungen konkretisiert, wann Studenten als berufsunfähig gelten, wobei auf den tatsächlichen Studienalltag abgestellt wird.

Auch bei Auszubildenden ergibt sich eine Veränderung in der Leistungsprüfung: Ab sofort stellt die LV 1871 entweder auf die Ausbildungsfähigkeit oder auf den angestrebten Ausbildungsberuf ab – es gilt der für den Versicherten vorteilhaftere Bezug.

### Während der Laufzeit: Nachversicherungsgarantie erweitert

Im Leben eines Versicherten sind durch Veränderungen der Lebensumstände oft Anpassungen der Versicherungssummen nötig. Solche Anpassungen ermöglicht die ereignisabhängige Nachversicherungsgarantie.

Ergänzend zu den 16 bestehenden Ereignissen können Versicherte diese Möglichkeit ab sofort auch bei Abschluss einer akademischen Weiterqualifizierung in Anspruch nehmen.

Das gilt ebenso beim Wechsel aus einem mindestens ein Jahr laufenden sozialversicherungspflichtigen Teilzeitjob oder befristetem Arbeitsverhältnis in eine unbefristete Vollzeitstelle.

## Während der Laufzeit: Noch flexibler mit der überarbeiteten Zukunftsgarantie

Die [Zukunftsgarantie der LV 1871](#) wurde gleich mehrfach überarbeitet. Versicherte können ihre Berufseinstufung sowie die Obergrenze für die Nachversicherungsgarantie jetzt auch bei einem Schulwechsel oder der Versetzung in die gymnasiale Oberstufe überprüfen lassen.

Während eine Verdopplung der BU-Rente bislang lediglich beim Abschluss eines Studiums oder einer Ausbildung möglich war, kann sie nun auch zum Beginn eines Studiums oder einer Ausbildung vorgenommen werden – maximal bis zu den für den jeweiligen Beruf geltenden Höchstrenten.

Mit Berufseinstieg haben junge Kunden zudem die Möglichkeit, gegen Mehrbeitrag eine Leistung bei Arbeitsunfähigkeit einzuschließen – ohne erneute Risikoprüfung. Wurde der Vertrag mit einer bestimmten medizinischen Ausschlussklausel abgeschlossen, können Versicherte diese innerhalb von 12 Monaten nach erstmaligem Eintritt in das Berufsleben überprüfen lassen.

Weitere Neuerungen, von denen Versicherungsnehmer aller Altersgruppen profitieren, beziehen sich auf die Verbesserung der Wiedereingliederungshilfe, einen leistungsstärkeren AU-Baustein, eine transparentere Regelung zur Leistungsprüfung bei Unterbrechungen der Berufstätigkeit und Anpassungen bei den (Standard-) Risikofragen.

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4921506/lv-1871-richtet-bu-staerker-auf-junge-menschen-aus/>